



**Protokoll der**  
**55. Generalversammlung**  
**des Fussballclubs Fislisbach**

Datum: **Freitag, 22. Februar 2013**  
Zeit: **19:30 Uhr**  
Ort: **Ref. Kirchenzentrum, Feldstrasse, Fislisbach**

---

**Traktanden:**

1. Begrüssung und Appell
  2. Wahl der Stimmenzähler
  3. Protokoll der 54. Generalversammlung vom 24. Februar 2012
  4. Mutationen
  5. Genehmigung der Jahresberichte
    - a) Präsidentin
    - b) Spiko-Präsident/ Senioren-/ Veteranenobmann
    - c) Juniorenobmann
    - d) Schiedsrichterobmann
  6. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2012 und des Revisorenberichtes
  7. Genehmigung des Budgets 2013 inkl. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
  8. Ersatzwahlen in den Vorstand
  9. Vereinsanlässe 2013
  10. Verschiedenes
  11. Imbiss
- 

**1. Begrüssung und Appell**

Präsidentin Priska Meyer eröffnet um 19:30 Uhr die 55. Generalversammlung des 3. Liga-Fussballclubs Fislisbach. Sie begrüsst alle Anwesenden, speziell den Vertreter des Gemeinderates, Gemeinderat Nino Colacino sowie die anwesenden Ehrenmitglieder, im Speziellen unser Gründungsmitglied Hans Luginbühl. Als weitere Gäste sind Michael Huber und Johannes Melder vom Bauamt der Einladung gefolgt. Vom Reussbote ist Kaspar Flückiger anwesend.

Eingeladene Mitglieder: 419, davon Stimmberechtigt: 230. Beschlussfähigkeit mit 46 Stimmberechtigten. Es sind 87 Personen anwesend, davon 64 Personen stimmberechtigt. Die Generalversammlung ist somit beschlussfähig. Es sind insgesamt 42 Entschuldigungen für die heutige GV eingegangen. Die Einladung zur Generalversammlung mit der Traktandenliste wurde allen Mitgliedern fristgerecht zugestellt. Anträge zuhanden der Generalversammlung sind beim Vorstand keine eingegangen.

---

## 2. Wahl der Stimmzähler

Die Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt.

## 3. Protokoll der 54. Generalversammlung vom 24. Februar 2012

Das Protokoll der 54. Generalversammlung, welches durch Andrea Strebel abgefasst wurde, wurde durch den Vorstand geprüft und als in Ordnung befunden. Es liegt zur Einsichtnahme auf. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig und mit Applaus.

## 4. Mutationen

Der Mitgliederbestand ist in etwa gleich gegenüber dem Vorjahr. Einen Rückgang verzeichnen wir bei den Aktiven, der zurückzuführen ist auf relativ viele Rücktritte in der Frauenmannschaft und knappem Personalbestand bei der 2. Mannschaft. Grosser Zuwachs wird hingegen bei den Jüngsten verzeichnet. Leider aber haben wir zwei Schiedsrichter weniger, die für den FC Fislisbach pfeifen.

| Mitgliederart           | Bestand GV 12 | Bestand GV 13 | Differenz |
|-------------------------|---------------|---------------|-----------|
| Aktive                  | 106           | 82            | -24       |
| Junioren                | 205           | 226           | +21       |
| <i>Junioren A</i>       | (27)          | (19)          | -8        |
| <i>Junioren B</i>       | (20)          | (25)          | +5        |
| <i>Junioren C</i>       | (25)          | (32)          | +7        |
| <i>Junioren D</i>       | (50)          | (47)          | -3        |
| <i>Junioren E</i>       | (41)          | (40)          | -1        |
| <i>Junioren F</i>       | (42)          | (63)          | +21       |
| Schiedsrichter:         | 6             | 4             | -2        |
| Funktionäre/Übrige:     | 29 (50)       | 36 (62)       |           |
| Ehrenmitglieder         | 21            | 22            | +1        |
| Passivmitglieder        | 52            | 53            | +1        |
| <b>Total Mitglieder</b> | <b>419</b>    | <b>423</b>    | <b>+4</b> |
| Supporter               | 122           | 113           | -9        |

### In Gedanken

Leider mussten wir auch Abschied nehmen:

Frau Lydia Meyer hat während vielen Jahren mit grossem Engagement das Clubrestaurant Esp geführt und auch die Tenues gewaschen.

Frau Ursula Kämpf war dem FCF immer sehr stark verbunden und war Passivmitglied unseres Vereins. Guido Lampreu war einst Trainer unserer 1. Mannschaft, früher aber auch selber als Spieler in unserem Verein.

Zum Zeichen der Verbundenheit mit den Verstorbenen erheben sich alle Anwesenden.

## **5. Genehmigung der Jahresberichte**

### **a) Präsidentin**

„Es war ein sehr interessantes und intensives Jahr - mein erstes Jahr als Präsidentin. Zum Glück war es nicht mein erstes Jahr als Mitglied des Vorstandes. So war mich doch noch das Eine oder andere aus früheren Zeiten bekannt und ich musste nicht gleich ins eiskalte Wasser abtauchen – kalt genügte. In einer kurzen Zusammenfassung blicke ich auf dieses Jahr 1 zurück.

Ende Februar wurde der Vorstand gewählt. Das Medieninteresse war nicht klein. Sogar Radio DRS stand mit dem Mikrophon bei mir im Büro. Und so nahm alles seinen Lauf. Und noch bevor ich zum ersten Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft als Präsidentin daheim abfuhr und die E-Mails checkte, war der Rücktritt des frisch gewählten Spikopräsidenten Leo Ulrich dort im Postfach. So hatte ich mir das ja auch nicht gerade vorgestellt. Aber im Team um den Spiko hat es lauter Leute, die einen tollen Job machen. Nur so war es denn auch möglich, dass die Zeit ohne Spikopräsident bis in den Spätsommer hinein überbrückt werden konnte. Die Arbeiten wurden durch Stefan Baier und mich gemacht. Daher gibt es in meinem Bericht nun auch das eine oder andere, das eigentlich zum Spiko gehört.

In Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Fislisbach fand im Frühling auf dem Guggerplatz ein Street Soccer Turnier statt. Oder besser gesagt, hätte stattfinden sollen. Daniel Fröhlich und Stibe Peterhans stellten ja nicht bei sommerlichen Temperaturen Banden auf, um dann selber zu tschütteln. Die Organisation durch die Jugendarbeit verlief nicht zu unserer Zufriedenheit. Finanziell hat uns das Ganze nichts abgetan, der ganze Aufwand wurde über die Jugendarbeit bzw. die Gemeinde abgewickelt. Manpower steckte dennoch dahinter. Dieses Jahr wollen wir einen erneuten Anlauf unternehmen, dies jedoch unter Eigenregie.

In sportlicher Hinsicht teilte Markus Dort mit, dass er als Trainer der 1. Mannschaft auf Ende der Saison aufhören möchte. Auch die Tabellenlage der Mannschaft war alles andere als im grünen Bereich. Ja, Markus Dort hörte zwar als Trainer der 1. Mannschaft auf, hat aber übergangslos gleich ein neues Ämtli übernommen. Wir sind unglaublich froh, dass wir in Markus Dort für unsere Kleinsten einen bestens ausgewiesenen Sportchef haben – der auch gleich noch über die nötigen Kontakte zum Aargauischen Fussballverband verfügt, da er auch dort für den Kinderfussball zuständig ist.

Lange war mir irgendwie die Aufgabenverteilung zwischen Sportchef und Spiko nicht so klar und Rony musste ich diesbezüglich auch ein paarmal fragen, wie das jetzt genau ist. Es waren aber auch noch viele andere kleine Dinge–Danke an dieser Stelle ganz herzlich Rony, dass ich dich jederzeit anfragen durfte und du mir jeweils weitergeholfen hattest. Auch heute wird er noch in die Bresche springen. In diesem Zeitpunkt war mir dann definitiv klar, wie wichtig unsere beiden Sportchefs sind und vor allem mit wie viel Herzblut und Einsatz sie ihren Job tun. Sie waren eine riesen grosse Unterstützung für mich die ganze Zeit hindurch.

Am Schülerturnier, das nur noch an einem Tag stattfand, stand die Sonne auf unserer Seite. Das Turnier wurde zum Erfolg. Und ein solcher Tag ist für die Kinder immer ein besonderes Erlebnis. Auch ich kann mich noch bestens an diese Schülerturniere zurück erinnern .Und wenn es um Diskussionen geht, ob jetzt eine Medaille abgegeben werden soll oder nicht–also ich habe meine von dazumal immer noch. Organisiert wurde der Event durch Stibe Peterhans und seine Crew. Das Turnier darf als Erfolg gewertet werden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle gilt allen Helferinnen und Helfern. Nebst dem Fussball spielen erfreuten sich ganz viele Kinder

auch ab der Hüpfburg, die von unserem Jungsenior Peter Löhmann unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurde. Danke vielmals Peter.

Die Plätze wurden während der Sommerpause wiederum durch unser Bauamt saniert. Johannes Melder und Michael Huber vom Werkhof sind hier. Bitte mal aufstehen. Sie verbringen Stunden und Tage auf unserer Anlage und sorgen dafür, dass der Rasen geschnitten ist und eine Aufzählung würde zu lange dauern. Wir kommen später nochmals auf die beiden zurück. Von den Gemeinden Oberrohrdorf und Niederrohrdorf konnte eine Bewilligung erhalten werden, während rund einem Monat auf den Plätzen Cholacher sowie beim Schulhaus trainieren zu dürfen. Diese Lösung war ideal für die Vorbereitungszeit, mehr liegt jedoch nicht drin, da diese beide nicht über eine Flutlichtanlage verfügen. Die 1. Mannschaft durfte zudem ein Training pro Woche auf der Fislisbacher Schulhauswiese absolvieren.

Unter der bewährten Lagerleitung von Marco Bunzel – im 2013 wird es bereits das 8. Mal sein – reisten eine ganze Schar Juniorinnen und Junioren mit den Betreuerinnen und Betreuer nach Davos ins Lager. Ich war selber auch von Mittwochnacht bis Freitagnachmittag dort und konnte mir einen Eindruck verschaffen. Dazu gibt es nur etwas zu sagen: Wenn man in dieser Situation die vielen glücklichen und dankbaren Kinderaugen sieht, dann weiss man, weshalb man ein solches Amt – das halt schon nicht immer nur Erfreuliches mit sich bringt – ausübt.

An der Delegiertenversammlung des Aargauischen Fussballverbandes wurde u. a. der vorbildlichste Verein geehrt. Da gibt es jeweils recht grosszügige Preise. Ich durfte zwar einen Matchball mit nach Hause nehmen, für die C-Junioren, welche den Aufstieg in die 2. Stärkeklasse geschafft haben. Unseren Fairnessrang wollte ich dennoch in Erfahrung bringen. 8. Rang, teilte mir der AFV mit. Geehrt werden die fünf ersten. Weit sind wir also nicht wirklich mehr davon entfernt. Und vieles haben wir selber in der Hand. Z. B. haben wir am Pilotprojekt Cool & Clean teilgenommen. Weiteres Material von Cool & Clean steht bereit. Es ist uns wirklich ein grosses Anliegen, dass auf und zwischen den Spielfeldern nicht geraucht wird und auch nicht im Garderobenbereich. Auch Glas ist hier nicht erlaubt, Brigitte würde liebend gerne euch Flaschen und Gläser mitgeben, es ist ihr aber untersagt. Auch aus Sicherheitsgründen. Und es würde teuer zu stehen kommen, wenn Verbandsverantwortliche es rapportieren würden.

Dinge, die den Infrastrukturbereich betreffen. Genauso wie die Goale richtig versorgen, Ordnung haben in der Garderobe etc. Stefan Bayer hatte zu oft das Gefühl, an eine Wand hin zu sprechen. Da kam der Zeitpunkt X und Stefan Baier gab als Vizepräsident seinen Rücktritt. Per sofort.

Der neue Platzwart, Erwin Ryter, war noch nicht so lange im Amt. Kurt Peterhans hatte als Spiko- Präsident auch in dieser Zeit die Unterlagen von mir erhalten und Brigitte Duchene hatte als Putzfrau gerade erst frisch begonnen.

Aber es hatte auch in der folgenden Zeit funktioniert. Das Wetter war alles andere als Fussball-Wetter und die Plätze mussten leiden. Stibe Peterhans, Kurt Peterhans oder ich, jemand von uns hat sich immer darum gekümmert bzw. ist am Samstagmorgen dann mal aufgestanden und war den sumpfigen Platz inspizieren gegangen. Und dann war da ja auch noch der neue Stellvertretende Platzwart, Hansjörg Schulthess. Es hat irgendwie funktioniert – und das einfach auch darum, weil wir eine tolle Crew sind im Vorstand. Und auch darum ist es glaub Erwin Ryter auch nicht so schwer gefallen zuzusagen, als ich ihn angefragt habe, als Platzwart auch gleich noch in den Vorstand zu kommen.

Irgendwann galt es dann die Anlage abzuräumen: Winterschlafaktion genannt. Zusammenfassend waren diese beiden Aktionen für mich sehr positiv. Alle die aufgebeten und gekommen sind, haben vollen Einsatz geleistet. Und es geht einfach viel besser zusammen und auch schneller. Es war nicht ganz einfach für uns, so am Anfang abzuschätzen, wieviele Leute aufzubieten sind. Wir werden diese Aktionen weiterführen. Und es wird in Zukunft dann wohl auch nicht mehr so viel zu tun geben. So werden die Einsätze kürzer oder es sind weniger Spieler notwendig.

Marketing und Sponsoring, das ist auch so ein Ding. Da haben wir noch Nachholbedarf. Ich habe den Kurs «Vereinsmanagement», welcher von Swiss Olympic angeboten wird, besucht. Im Rahmen dieses Kurses war auch Marketing ein Thema. Wir werden dieses im Vorstand in diesem Jahr mal grundsätzlich überarbeiten.

Nichts desto trotz konnten wir im Dezember die Neue Aargauer Bank als Partnerin für unsere 2. Mannschaft gewinnen und einen Dreijahresvertrag abschliessen. Die Raiffeisenbank will inskünftig als Dresssponsor einer Juniorenmannschaft auftreten.

Auf der Mutationsliste habt ihr gesehen, dass über 60 Funktionäre für unseren Verein tätig sind. Sie alle wurden im Januar zu einem Raclettessen im Clubrestaurant Esp eingeladen. Als Dank und Anerkennung für ihren unbezahlbaren Einsatz für unseren Verein.“

Stefan Peterhans, Vizepräsident, lässt über den Jahresbericht der Präsidentin abstimmen. Der Jahresbericht wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

## **b) Spiko-Präsident / Senioren- / Veteranenobmann**

### **Frauen**

Im 2014 gibt es unsere Frauenmannschaft übrigens schon seit 15 Jahren. Da war auch unsere Präsidentin auch dabei. Wie bereits letzte Saison besteht zwischen den Frauenteam des FC Baden und des FC Fislisbach eine partnerschaftliche Gruppierungsvereinbarung.

Unsere Frauen des FC Fislisbach/Baden spielen in der 4. Liga. und werden von Trainer Roland Zimmermann (FC Baden) und Co.-Trainer Peter Allmann betreut. Die Meisterschaftsspiele werden bei uns auf dem Esp ausgetragen. Nach dem aktuellen 4. Rang in der Tabelle hat das Team nur ein Ziel: sie wollen aufsteigen.

Viel Erfolg in den kommenden Partien.

### **Senioren und Veteranen**

Bei unseren deutschen Nachbarn heissen die Senioren und Veteranen „alte Herren“, wobei „alte Herren“, unsere Senioren und Veteranen spielen nicht bei den Regionalen, auch nicht in der Promotion. Nein, sie spielen in der Meisterklasse. Und dies mit entsprechendem Erfolg. Beide Teams erreichten in der vergangenen Saison den 3. Schlussrang und als Zugabe und Höhepunkt qualifizierten sich beide Mannschaften für den Cup-Final vom 17.5. in Gränichen am Aarg. Cupfinaltag.

FCF Senioren - FC Frick        8:9 ausgeschieden im Penaltyschiessen  
FCF Veteranen- FC Niederwil    7:2 Cupsieger

Herzliche Gratulation zur Finalteilnahme und zum Aarg.-Cup-Sieger.

Durch die Finalteilnahme waren beide Teams für den Schweizer-Cup qualifiziert, überstanden aber leider die erste Runde nicht. Die Senioren mussten in Buochs NW eine 2:1 Niederlage entgegennehmen, die Veteranen schieden etwas unglücklich im Penalty schiessen gegen den FC Biberist SO aus dem Wettbewerb aus.

Besten Dank den Betreuern der Senioren (Lampreu Marco und Oldani Christof) sowie bei den Veteranen (Fahmi Martin und Diem Silvan),

In der Rangliste der aktuellen Meisterschaft belegen beide Mannschaften den 4. Platz. Ich bin überzeugt, dass sich beide Teams in der Meisterschaftsrangliste nach vorne orientieren werden. Die Veteranen sind noch im Aarg.-Cup dabei und spielen am 2. April den ¼- Final gegen Spreitenbach.

Viel Erfolg den „alten Herren“.

## 2. Mannschaft

Die Zielsetzung „Ligaerhalt“, für die Saison 2011/2012 konnte mit dem 9. Schlussrang erreicht werden. Für die Betreuung der 2. Mannschaft in der vergangenen Saison möchten wir Stefan Anderhalden, Mo Walker sowie Richard Walker recht herzlich danken.

Für die Saison 2012/ 2013 konnte mit Nicola Ramaglia ein neuer Trainer gefunden werden. Vorerst stand er jedoch vor einem Scherbenhaufen. Trotz einer Mannschaftsliste mit 18 Spielern fanden sich lediglich 8 Fussballer zu den Trainings ein. Dank der positiven Einstellung einiger Spieler der 2. Mannschaft, diversen Gesprächen und Einsatz der Sportchefs sowie der Unterstützung der 1. Mannschaft, A-Junioren, Senioren und Veteranen konnten die Meisterschaftsspiele durchgeführt werden (Rang 9, 11 Spiele 7 P.)

Für die Rückrunde sieht es jedoch sehr positiv aus. Durch Neuanmeldungen und Vereinswechsel von ehemaligen FC Fislisbachern besteht die 2. Mannschaft nun aus 20 engagierten und motivierten Spielern. Wir können uns auf eine erfolgreiche Rückrunde freuen und wünschen dem Team alles Gute und eine massive Rangverbesserung.

## 1. Mannschaft

In der Rückrunde der Saison 2011/2012 musste die 1. Mannschaft unter der Leitung der Trainer Markus Dort und Mike Marti unbedingt den Abstieg vermeiden. Mit guten Resultaten konnte noch der 7. Rang erzielt werden. Neuenhof und Spreitenbach mussten sich aus der 3. Liga verabschieden. Verabschieden mussten wir auch Markus Dort. Glücklicherweise nur als Trainer der 1. Mannschaft. Er verzichtete auf das Traineramt für die neue Saison um die Leitung und Verantwortung im KIFU für unseren Verein zu übernehmen. Nochmals besten Dank für die geleistete Arbeit mit der 1. Mannschaft.

Zwischenzeitlich waren die neuen Sportchefs Guisepppe Colacino und Salvi Mancina gefordert und hatten diverse Gespräche mit möglichen Nachfolgern als Trainer. Mit dem Engagement von Dieter Senn ist den beiden Sportchefs wohl ein Glücksgriff gelungen. Für die neue Saison 2012/2013 erhofften wir einen Spitzenplatz nach der Vorrunde. Unsere Spielkommission war der Überzeugung, dass man mit dem Potential der Kaderspieler der 1. Mannschaft sowie den nachrückenden eigenen Junioren eine Rangierung unter den ersten 3 erwarten können.

Die 1. Mannschaft unter der neuen Leitung von Trainer Dieter Senn und Co.-Trainer Mike Marti arbeitet hart und mit tollem Einsatz. Die gute Stimmung innerhalb der Mannschaft zeigte sich auch auf dem Spielfeld. Wir sahen hervorragende Spiele der 1. Mannschaft. Und siehe da! **Wintermeister der Gruppe 3 11 Spiele 24 Punkte**

Wir wünschen der Mannschaft alles Gute für die Saisonvorbereitung und einen erfolgreichen Start in die Rückrunde am Sa. den 23. März 2013 um 18.00 Uhr gegen den FC Würenlos.

Der Bericht des Spiko-Präsidenten und Senioren /-Veteranenobmann wird mit Applaus genehmigt.

## c) Juniorenobmann

### Juniorenbericht Herbstrunde 2012

#### A-Junioren

Zurück in der 1. Stärkeklasse hat man der angestrebten sicheren Mittelfeldplatz zwar nicht erreicht, jedoch konnte der Klassenerhalt sichergestellt werden.

Betreffend Spielermangel der 2. Mannschaft hat man sich im November an einer Sitzung geeinigt, dass 3 Spieler vorzeitig zu den Aktiven wechseln. Dies löste abwärts eine Kettenreaktion aus bis zu den Cb-Junioren.

Das Team startet somit am 24. März mit 9 B-Junioren in die Frühlingrunde mit dem Ziel nicht abzustiegen.

### **B-Junioren**

Als Aufsteiger in die 2. Stärkeklasse hätte man im gesicherten Mittelfeld Unterschlupf gefunden wenn alle Spieler immer Verfügbar gewesen wären. Viele glänzten immer wieder kurzfristig mit Abwesenheiten. Dies hatte zur Folge, dass man in der Tabelle nach gutem Start kontinuierlich nach hinten durchgereicht wurde. Mit viel Glück konnte der Klassenerhalt erreicht werden. Ich hoffe, dass das Team in der Frühlingrunde geschlossen an einem Strick zieht und so wieder auf die Erfolgsstrasse zurückkehrt.

### **Ca-Junioren (2. Stärkeklasse)**

In Anbetracht der kurzen Vorbereitungsphase (fehlende Trainer) startete man mit zwei talentierten Mädchen und 14 Jungs erfolgreich in die Herbstrunde. Immer mit dem Motto alles oder nichts d. h. ohne ein Unentschieden erreichte man zum Schluss ein Platz in der ersten Tabellenhälfte.

Durch eine berufliche Veränderung wird Jani Giannoudis als Trainer leider ausscheiden. Nach diversen Gesprächen mit Spielern sowie Eltern habe ich mich dann entschlossen, die Mannschaft bis Saisonende zu übernehmen.

### **Cb-Junioren (3. Stärkeklasse)**

Ein bunter Haufen aus den übriggebliebenen ehemaligen C- sowie allen D-Mannschaften, Rückkehrer und Neulingen. Aufgrund der guten Kameradschaft wuchs das Kader ständig. Somit konnte auch ohne den KIFU-Bereich zu belasten, die Lücken nach oben geschlossen werden.

### **Kinderfussball D- bis G-Junioren**

Angemeldet per Herbstrunde 2012

**D-Junioren:** In jeder Stärkeklasse je eine Mannschaft.

**E-Junioren:** Ebenfalls in jeder Stärkeklasse je eine Mannschaft.

**F-Junioren:** Start mit 4 Teams. Betreffend vieler Anfragen musste bereits nach einem Monat eine Mannschaft nachgemeldet werden.

**G-Junioren/Trainingsgruppe:** Start mit 5 Spielern. Momentan sind es 21 Spieler/innen.

Am 9. September konnte das F Turnier und das Spielfest für die G Junioren mit grossem Erfolg im Esp bei gutem Wetter durchgeführt werden.

### **Ausbildungen:**

Was uns besonders wichtig ist, sind Trainerausbildungen. So haben wir 3 Trainer bei den KIFU Kursen und 2 Trainer für das C Diplom angemeldet.

Zusätzlich haben wir 2 interne Trainerausbildungen durchgeführt:

1. Kurs Trainingsgestaltung/Programm und Trainingsintensität
2. Kurs Passformen; Ballannahme und Ballmitnahme

### **Sitzungen:**

- Zusammenkunft bezüglich Merkblätter und Verbandsrichtlinien.

- Zusammenkunft ( von einer Arbeitsgruppe) bezüglich Ausarbeitung eines Verhaltenskodex für die Juniorenabteilung. Dieses wurde dann an den Elternabenden besprochen.

Die Erfolge der Mannschaften sind unterschiedlich ausgefallen. Von sehr gut bis genügend war alles vorhanden. (Details sind aus den Berichten im Vereinsheft oder Homepage des AFV zu entnehmen).

Wir möchten allen Trainern für das grosse Engagement herzlich danken.

Dem Verein für die Unterstützung von Material (Bälle, Laufschielutensilien etc.) und den Eltern für die Fahrten zu den Auswärtsspielen.

Zum Schluss wünschen wir noch allen Mannschaften viel Glück für die kommende Frühlingrunde.

Markus Dort und Mäni Fadalti

Der Bericht des Juniorenobmanns wird mit Applaus genehmigt.

#### d) Schiedsrichterobmann

Wie alle Jahre wieder feierten die Schiedsrichter am 8. Juni 2012 eine grossartige Salitos-Grillparty in Mellingen. Dieser Anlass ist inzwischen zu einem nicht mehr wegzudenkenden Anlass geworden.

Insbesondere danke ich Remo Suhner und Remo Peterhans für die hervorragende Unterstützung der Clubschiedsrichter.

Leider verliessen uns auf Ende Saison die Schiedsrichter Mehmed Dirlik und Paul Razlaf. Somit hatten wir einen Schiedsrichter zu wenig- was bedeutet hätte, dass der FC Fislislisbach eine Mannschaft hätte streichen müssen oder dem Aarg. Fussballverband eine Busse von Fr. 2000 hätte zahlen müssen. Wir sind aber nun in der glücklichen Lage, dass ich Ibrahim Altiner, einen ehemaligen Clubschiedsrichter, als Schiedsrichter dem Aarg. Fussballverband melden konnte. Ich danke Ibrahim, dass er dieses Amt übernimmt und wünsche ihm am 28. Februar 2013 in Lenzburg beim Zulassungstest viel Erfolg.

Der Bericht des Schiedsrichterobmanns wird ebenfalls mit Applaus genehmigt.

### 6. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2012 und des Revisorenberichtes

|                      |                           |            |                 |
|----------------------|---------------------------|------------|-----------------|
| <u>Juniorenkasse</u> | Aufwand:                  | Fr.        | 104'111.99      |
|                      | Ertrag:                   | Fr.        | 108'912.66      |
|                      | <b>Ertragsüberschuss:</b> | <b>Fr.</b> | <b>4'800.67</b> |
|                      | Vermögen per 31.12.2012   | Fr.        |                 |
|                      | Total Eigenkapital        | Fr.        | 24'906.00       |
| <u>Hauptkasse</u>    | Aufwand:                  | Fr.        | 73'504.70       |
|                      | Ertrag:                   | Fr.        | 73'864.43       |
|                      | <b>Ertragsüberschuss:</b> | <b>Fr.</b> | <b>359.73</b>   |
|                      | Vermögen per 31.12.2012   | Fr.        |                 |
|                      | Total Eigenkapital        | Fr.        | 39'812.24       |

#### Revisorenbericht

Beide Revisoren mussten sich infolge geschäftlicher Verpflichtungen entschuldigen.

Rony Füglistaller springt für die C. Iglesias und R. Dubach ein.

Aufgrund der Prüfungen konnten Roland Dubach und Christian Iglesias feststellen, dass die Fakturierung durch Marco Bunzel und die Buchhaltung durch Regina Berger bestens geführt wurde. Sie haben bei ihrer Prüfung festgestellt, dass die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entsprechen. Sie empfehlen die professionell geführte Jahresrechnung zu genehmigen und Rony Füglistaller bittet die Mitglieder, der Rechnungsführerin Décharge zu erteilen.

Die Décharge wird mit grossem Applaus erteilt.

### 7. Präsentation des Budgets 2013 (Junioren und Hauptkasse)

Das Budget wird präsentiert:

|                      |                           |            |              |
|----------------------|---------------------------|------------|--------------|
| <u>Juniorenkasse</u> | Aufwand:                  | Fr.        | 74'500       |
|                      | Ertrag:                   | Fr.        | 76'600       |
|                      | <b>Ertragsüberschuss:</b> | <b>Fr.</b> | <b>2'100</b> |



|                   |                           |            |            |
|-------------------|---------------------------|------------|------------|
| <u>Hauptkasse</u> | Aufwand:                  | Fr.        | 77'550     |
|                   | Ertrag:                   | Fr.        | 77'650     |
|                   | <b>Ertragsüberschuss:</b> | <b>Fr.</b> | <b>100</b> |

Gleichbleibende Jahresbeiträge 2013

| Altersstufe     | Mitgliederbeiträge 2013 |
|-----------------|-------------------------|
| Aktive          | 300 Fr.                 |
| Junioren A      | 250 Fr.                 |
| Junioren B      | 240 Fr.                 |
| Junioren C      | 210 Fr.                 |
| Junioren D      | 200 Fr.                 |
| Junioren E      | 190 Fr.                 |
| Junioren F      | 170 Fr.                 |
| Trainingsgruppe | 100 Fr.                 |

Das Budget 2013 und die gleichbleibenden Mitgliederbeiträge werden durch die Versammlung genehmigt.

## 8. Ersatzwahlen in den Vorstand

Durch den sofortigen Rücktritt von Stefan Baier gab es im Vorstand eine Vakanz. Auf Anfrage um das Amt als Platzwartes und den Einsitz in den Vorstand meinte Erwin Ryter «Ja wenn ihr meint, dass ihr mich brauchen könnt, dann mache ich das schon», Nun ist er seit 1. November im Vorstand. Die Statuten erlauben es nämlich, dass der Vorstand vakante Posten unter der Amtsperiode selber besetzen darf. Noch nicht besetzt ist das Amt des Materialchefs. Dieses haben wir nun neu aufgeteilt. Es fanden schon Gespräche mit verschiedenen Kandidatinnen und Kandidaten statt, gefunden werden konnte leider bisher noch niemand. Aber auch diese Funktion muss nun rasch möglichst besetzt werden können. Stefan Peterhans oder Priska Meyer nehmen gerne entsprechende Hinweise entgegen bzw. allfällige Interessentinnen und Interessenten sollen sich bitte bei ihnen melden.

Zur Ersatzwahl von Erwin Ryter: Da sich sonst niemand für dieses Amt gemeldet hat, werden die Stimmberechtigten gebeten, durch Handaufhalten dessen Wahl zu bestätigen.

Erwin wird einstimmig und mit Applaus gewählt. Herzliche Gratulation Erwin.

Erwin nimmt das Amt dankend an.

Ein Wechsel gab es auch im Amt des Spikopräsidenten. Kurt Peterhans ist neuer Spikopräsident, war aber bereits vorher als Mitglied des Vorstandes gewählt, daher entfällt hier eine Neuwahl.

## 9. Vereinsnässe 2012

- 09.03.2013 Kick-Off Esp
- 27.04.2013 Papiersammlung Fislisbach Junioren C und D
- 01.05.2013 Credit Suisse-Cup
- 17./ 18.05.2013 Street Soccer Turnier
- 01.06.2013 Papiersammlung Remetschwil Junioren A

- 15.06.2013 Schülerturnier Esp
- 28.06.2013 Führen der Festbeiz anlässlich Jugendfest
- 01.08.2013 Organisation der Bundesfeier der Gemeinde
- 03.08.2013 Kick-Off Esp
- 04.08-10.08.2013 Juniorenlager Davos
- 17.08.2013 Papiersammlung Oberrohrdorf 1.+2. Mannschaft
- 23.11.2013 Winterschlafaktion Esp
- 07.12.2013 Papiersammlung Remetschwil Frauen und Senioren (evtl.)
- 14.12.2013 Chlaupturnier Leematten
- 24.01.2014 Raclette-Essen Funktionäre Esp
- 28.02.2014 56. Generalversammlung 2014

Am Weihnachtsmarkt 2012 Fislisbach hat der FCF spontan mitgewirkt und einen eigenen Stand betreut. Es konnte erfreulicherweise ein Gewinn erzielt werden.

## 10. Verschiedenes

Priska Meyer dankt Stefan Baier in dessen Abwesenheit nochmals für sein mit grossem Engagement ausgeführtes Amt. Er war stets dafür besorgt, dass alle Mannschaften ein Tenue hatten, Trainingsmaterial bereit stand usw. Es war sehr vieles, das Stefan Baier für den FCF gemacht hat. Kurz nach seinem Rücktrittsbegehren auf die GV 2012 hin erfolgte dann gleich der sofortige Rücktritt. Sein Einsatz war riesig und er hat für den FCF grosse Arbeit geleistet. Vielen herzlichen Dank!

Auch beim Platzwart gab es einen Wechsel. Gesundheitliche Gründe haben es Fredy Meyer nach rund 23 jähriger Tätigkeit als Platzwart verwehrt, diese Aufgabe noch weiter wahrzunehmen. Fredy Meyer haben wir bereits im letzten Sommer verabschiedet, im kleinen Rahmen. Aber an dieser Stelle nochmals ein riesiger Applaus für seinen langjährigen Einsatz im Esp. Herzlichen Dank!

Mehmet Dirlık war während vielen Jahren als Schiedsrichter für den FCF im Einsatz. Letzten Sommer hat er den Verein gewechselt und pfeift nun für den FC Gränichen. Für den langjährigen Einsatz ein herzliches Dankeschön an Mehmet Dirlık mit einem Applaus.

Während einem Jahr hat Christian Weikamp die Juniorenkasse geführt. Im Verlaufe des Herbstes informierte er Priska Meyer, dass er dieses Amt nicht mehr länger ausüben wolle. Ab sofort wird unsere Finanzchefin Regina Berger auch die Juniorenkasse führen. Dies vereinfacht auch viele Arbeitsabläufe. Besten Dank Christian für deinen Einsatz. Fortan wird er sich wieder auf das Fussballerische auf dem Rasen kümmern.

### **Gemeinderat Nino Colacino**

Gemeinderat Nino Colacino freut sich über die tollen Erfolge der 1. Mannschaft. Das alles ginge nicht, hätte nicht Markus Dort ein solch gutes Fundament gelegt.

Nino Colacino freut sich, als ehemaliger Juniorentrainer nun seine Juniorentalente in der 1. Mannschaft spielen zu sehen. Die Juniorenförderung ist eine wichtige Grundlage, dessen sich jeder Verein bewusst sein sollte. Auch das Engagement der Junioren als Clubschiedsrichter sei anzuerkennen. Einige dieser jungen Funktionäre würden sich vielleicht in späteren Jahren auch im Vorstand wiederfinden.

Auch sei auf eine gute Grundlage der Trainer zu achten. Es ist schwierig, in der heutigen schnelllebigen Zeit gute und seriöse Trainer zu finden.

Nino Colacino bedankt sich bei Priska Meyer für die hervorragende Leitung des FC Fislisbach. Der FC Fislisbach ist ein gut funktionierender Verein und sein Herz schlägt für den FCF.

Herzlichen Dank verbunden mit einem grossen Applaus an Nino Colacino.

## DANKE

Eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten des FCF ist sehr wichtig. Denn nur so können alle ihre Arbeit – und es sind viele Stunden – auch motiviert und mit Freude machen.

Johannes Melder und Michael Huber vom Bauamt wird ganz herzlich für ihren Einsatz auf dem Esp und der Guggewiese sowie das sehr gute Einvernehmen gedankt.

Bei einigen Beteiligten ist es nicht so, dass sie wöchentlich oder täglich für den FCF im Einsatz stehen, die meisten davon jedenfalls nicht – Ausnahmen bestätigen die Regel. Aber Jahre zurück waren sie es, die sich in irgendeiner Form für den FCF verdient gemacht haben. Und noch heute sind viele von ihnen dem FCF wohlgesinnt.

Zimmermann Max, Suter Rolf, Stephan Hardi, Schär René,  
Schulthess Hansjörg, Sax Josef, Meyer Fredi, Meier Bruno, Luginbühl Hans, Fahrni  
Brigitte, Dubach Roland, Dort Markus, Burger Werner, Bunzel Marco, Birchmeier Paul,  
und Biedermann Peter .

Ein Applaus für unsere Ehrenmitglieder! Entschuldigt sind Peter Meier und Markus Notter

Stibe Peterhans dankt den Helferinnen Uschy Rothenfluh, Bea Landolt und Monika Peterhans für die freundliche Mithilfe an unserer GV. Er überreicht den Damen herzlich einen Blumenstrauss.

Ein grosser Dank richtet Stibe auch an alle, die ihn im vergangenen Jahr in irgendeiner Form unterstützt haben.

Die Präsidentin dankt abschliessend dem ganzen Vorstand, allen Funktionären, Supportern und Sponsoren für das gute Gelingen im Verein.

Der 1. Mannschaft wünscht sie ein gutes Trainingslager in Spanien.

Für die Rückrunde allen Mannschaften einen guten und erfolgreichen Start.

Die Generalversammlung schliesst um 21:00 Uhr.

Fislisbach, September 2013

Für das Protokoll:

Priska Meyer  
Präsidentin

Andrea Strebel  
Adm. Leiterin